



Rasche Hilfe bei Augeninfektionen!



- Wirkt rasch gegen Bakterien und Viren
- Geeignet für Erwachsene und Kinder
- Für Ihre Haus- und Reiseapotheke

Dosierungsempfehlung	
Zeitdauer	Dosierung
Je nach Bedarf, auch begleitend zu einer Antibiotikatherapie möglich	Mehrfach täglich (4–8 x) jeweils 1–2 Tropfen

Tritt nach einigen Tagen Anwendung keine Besserung ein, sollte ein/e Arzt/Ärztin aufgesucht werden.

Zusammensetzung: Vitamin E TPGS, dibasisches Natriumphosphat, monobasisches Natriumphosphat, Natriumchlorid, Chlorhexidindigluconat, gereinigtes Wasser. REDUKTOR ist ein Medizinprodukt mit CE 0425 Kennzeichnung im Sinne der Richtlinie 93/42/EWG und nachfolgender Änderungen und Ergänzungen. Aus Sicherheitsgründen verwenden sie das Produkt gemäß der Anweisung oder dem Etikett. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Medizinproduktes informieren Apotheker, Arzt oder Gebrauchsinformation.  
Hersteller: IROMED GROUP S.r.l. Via Tempio del Cielo 3/5 – 00144 Rom, Italien.  
Vertrieb in Österreich: Pharmaselect Handels GmbH, Ernst-Melchior-Gasse 20, 1020 Wien  
Vertrieb in Deutschland: Pharmaselect Deutschland GmbH, Herrenstraße 13, 30159 Hannover, www.pharmaselect.de

Tenoros Nasenzuckerl

Nase frei,  
wieder voll dabei!

- Hilft bei rinnender Nase
- Zink trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei
- Für die ganze Familie
- Auch für Schwangere und Diabetiker geeignet
- Angenehmer Zitronengeschmack

Wenn die Nase zu rinnen beginnt:  
Tenoros Nasenzuckerl – die pflanzliche  
Lutschtablette aus Buchweizen und Zink.



Für weiterführende Informationen zu Tenoros und weiteren pharmaselect. Produkten besuchen Sie bitte [www.pharmaselect.at](http://www.pharmaselect.at) oder [www.pharmaselect.de](http://www.pharmaselect.de)

Pharmaselect Handels GmbH  
Ernst-Melchior-Gasse 20 | 1020 Wien | Österreich  
[www.pharmaselect.at](http://www.pharmaselect.at)

Pharmaselect Deutschland GmbH  
Herrenstraße 13 | 30159 Hannover | Deutschland  
[www.pharmaselect.de](http://www.pharmaselect.de)

REDAT-689-01-2505  
©Coverfoto: Adobestock/kei907

Augeninfektion?

NEU!



- Für Erwachsene und Kinder
- Für Kontaktlinsenträger geeignet
- Empfohlen für Haus- und Reiseapotheke

pharmaselect.  
we care for your eyes

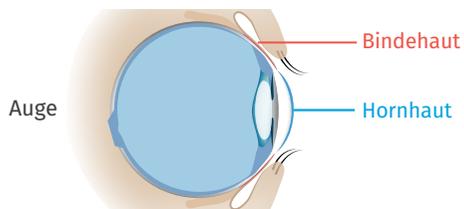
# Augeninfektionen – immer häufiger

Entzündungen des Auges treten immer häufiger auf. Dabei können zwei große Gruppen unterschieden werden:

- 1. Allergische Entzündungen
- 2. Infektiöse Entzündungen

Bei allergischen Entzündungen helfen Antihistaminika oder Augentropfen mit pflanzlichen Extrakten.

Ursache infektiöser Entzündungen sind vor allem Bakterien und Viren. Manchmal treten diese Augenentzündungen alleine auf. Oft sind sie aber auch mit anderen Erkrankungen verbunden, z.B. im Rahmen einer allgemeinen Erkältung oder anderen Infekten.



## Typische Beschwerden

Die Entzündung kann die Hornhaut als auch die Bindehaut betreffen, aber auch den Lidrand („Gerstenkörner“). Sind Hornhaut oder Bindehaut betroffen, führt dies zu geröteten Augen, Jucken, Brennen und Trockenheitsgefühl.

In weiterer Folge kann es dann zu verstärkter Lichtempfindlichkeit, starkem Tränenfluss oder zur Sekretbildung kommen, die zuerst weißlich schleimig, später gelblich wird, was ein typisches Zeichen bakterieller Entzündungen ist.

## Das Auge wehrt sich

Mit einem verstärkten Tränenfluss versucht das Auge, die Erreger wegzuschwemmen. Das klingt banal, ist aber sehr effektiv. Denn je weniger Erreger im Auge verbleiben, desto weniger muss das Auge sie auf andere Weise bekämpfen.

Und das macht es auch: mit verschiedenen antibakteriellen und antiviralen Substanzen in der Tränenflüssigkeit. Besonders wichtig ist dabei Lysozym, denn es zerstört die Bakterienwände und löst diese auf. Mit Lactoferrin fängt das Auge Eisen ein, das die Bakterien und andere Erreger zum Wachstum benötigen und stört so deren Vermehrung.

# REDUKTOR – Der neue Ansatz

Das Besondere an REDUKTOR ist die breite Wirksamkeit, denn es wirkt sowohl gegen Bakterien als auch Viren, während Antibiotika nur gegen Bakterien wirksam sind. Diese breite Wirksamkeit ist typisch für Chlorhexidin, dem wesentlichen Inhaltsstoff von REDUKTOR.

Chlorhexidin und seine ausgezeichnete Wirksamkeit ist seit langem bekannt und wird auch in vielen Hand-Desinfektionsmitteln und Mundspülungen verwendet. Die dort verwendeten Konzentrationen sind aber für das Auge viel zu hoch und können die Hornhaut schädigen. Deswegen darf man nie solche Produkte für das Auge verwenden.

Durch eine neue Kombination mit einer speziellen Vitamin-E Verbindung ist es jetzt gelungen, die Konzentration von Chlorhexidin stark zu reduzieren, sodass es für das Auge gut verträglich ist und gleichzeitig seine Wirksamkeit gegen Bakterien und Viren erhalten bleibt. Das ist das „Geheimnis“ von REDUKTOR und Grundlage seines Erfolges.



## WICHTIG – In den ersten Tagen oft eintropfen

Bakterien können sich unglaublich rasch vermehren. Oft erfolgt eine Verdoppelung innerhalb von 2 Stunden, manche Bakterienstämme können dies sogar innerhalb von nur 30 Minuten. In wenigen Stunden kann daher die Bakterienzahl „explodieren“, was die Behandlung erschwert.

Deswegen wird empfohlen, an den beiden ersten Tagen der Infektion oft (alle 1–2 Stunden) REDUKTOR in das betroffene Auge einzutropfen. Dadurch lässt sich die Bakterien- oder Virenzahl deutlich reduzieren und die restlichen Erreger kann das Auge dann mit seinen natürlichen Abwehrmechanismen ausschalten.

# TIPPS

## Keine Kontaktlinsen tragen

Wichtig ist, während der Behandlung einer Augeninfektion keine Kontaktlinsen zu verwenden. Denn immer wieder sind gerade die Kontaktlinsen Auslöser solcher Infektionen. Kontaktlinsen mit ihrer porösen Struktur sind geradezu ideale „Verstecke“ für Erreger. Entsorgen Sie daher ihre alten Kontaktlinsen und verwenden Sie nach Abklingen der Infektion neue.

## Wie werden Augeninfektionen übertragen?

Augenerkrankungen, die durch Viren oder Bakterien übertragen werden, sind hochansteckend. Die Ansteckung kann entweder von Mensch zu Mensch (z.B. Händeschütteln) oder über Gegenstände wie Türklinken, Haltegriffen oder benutzte Taschentüchern erfolgen.



## Wie kann ich mich und andere schützen?

Einfache Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges und gründliches Händewaschen schützen vor einer Ansteckung oder können verhindern, dass sich die Infektion von einem Auge auf das andere ausbreitet:



Waschen Sie sofort gründlich die Hände mit Seife, wenn Sie das Auge berührt haben.

Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Händen und Augen.

Halten Sie Abstand, um eine Ansteckung durch direkten Kontakt zu vermeiden.



Verwendete Reinigungstücher sofort entsorgen, nicht herumliegen lassen.

Augentropfen niemals mit anderen teilen.

## Wann sollte ich einen Augenarzt/-ärztin aufsuchen ?

Wenn sich nach 2–3 Tagen Verwendung von REDUKTOR keine deutliche Besserung der Symptomatik zeigt, suchen Sie eine/n Arzt/Ärztin auf. REDUKTOR hat zwar ein sehr breites Wirkspektrum, wirkt aber nicht gegen alle Erreger. Hier kann Ihnen dann der Augenarzt/die Augenärztin mit zusätzlichen Mitteln und Untersuchungen weiterhelfen.